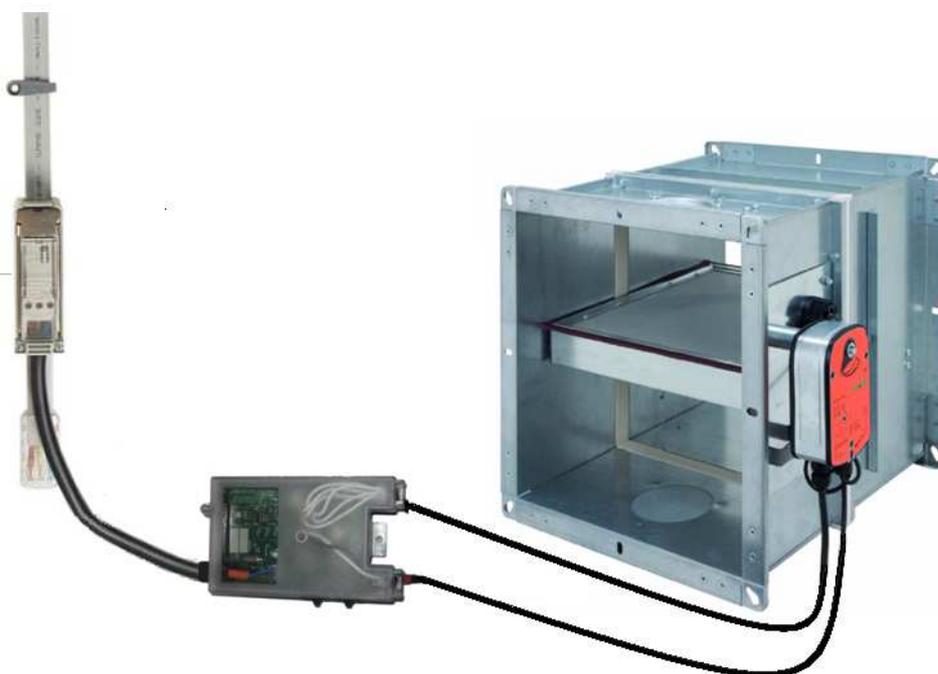




Easy-MP Parametrierung und Funktionalitäten



Inhaltsverzeichnis

1	Copyright.....	3
2	Allgemeines.....	4
3	Änderung der Parameter	5
3.1	Werkparameter: "Inbetriebsetzungsmodus"	6
3.2	Änderung der Moduladresse.....	7
3.3	Änderung der Frequenz.....	8
3.4	Änderung des Kanals	9
4	Funktionsanzeige	10
5	Kontakte.....	11

1 Copyright

Dieses Dokument und dessen Inhalt sind Eigentum der Schako (Schweiz) AG.

Die auch nur auszugsweise Vervielfältigung dieses Handbuchs ist einzig in Verbindung mit der Benutzung der Produkte von Schako (Schweiz) AG erlaubt.

Der Autor sowie die Schako (Schweiz) AG übernehmen keine Haftung für allfällige Fehler in diesem Handbuch oder deren mögliche Auswirkungen.

Solche Fehler können inhaltlicher Art sein oder beim Übersetzen oder Kopieren entstehen.

2 Allgemeines

Easy-MP-Module dienen der Steuerung von zwei VAV-MP-Bus Belimo-Modulen.

Über das EasyBus-Netzwerk lassen sich so alle VAV-Informationen auswerten (Minimal-, Maximal- und Nennvolumen, relativer Durchfluss, Klappenstellung).

Zur Erinnerung:

Die maximale EasyBus-Buslänge beträgt 1000 m.

Es können maximal 128 Teilnehmer an ein EasyBus-Netzwerk angeschlossen werden.

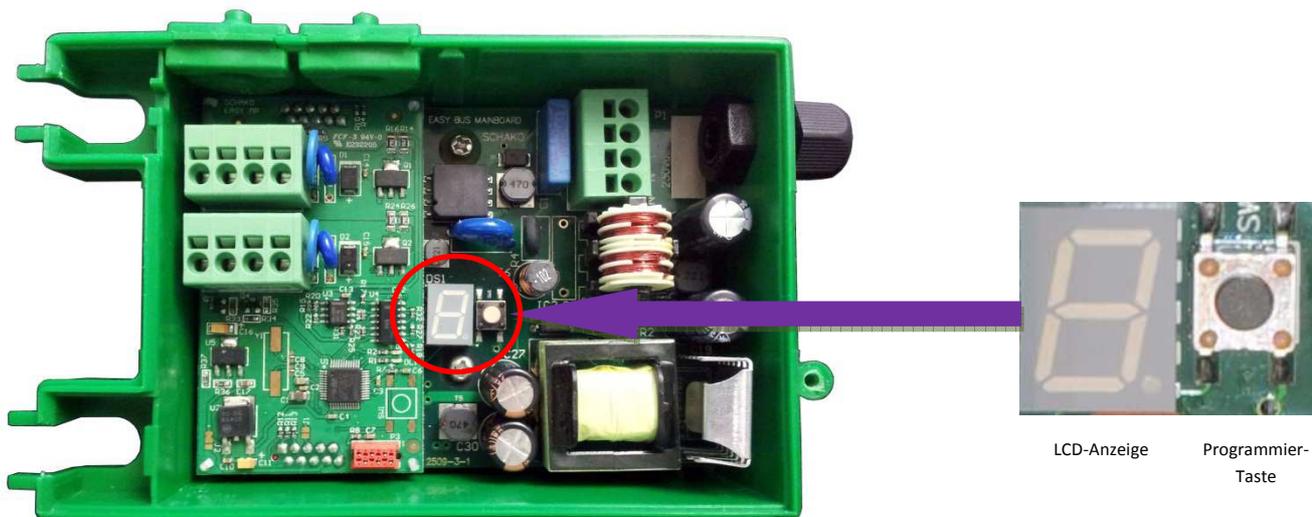
Ein Easy IO-Modul zählt jeweils als ein Teilnehmer.

Die Parametrierung erfolgt ausschliesslich über die Programmier-taste.

Diese Taste befindet sich auf der oberen Easy MP-Modulkarte.

Zugang zur Programmier-taste verschafft man sich, indem man den durchsichtigen Moduldeckel wegschraubt.

Die Schnittstelle, eine sich neben der Programmier-taste befindende 7-segmentige LED-Anzeige, gibt über die verschiedenen Zustände des Moduls Auskunft.



Die folgenden drei Parameter können eingegeben werden: Adresse, Frequenz und Kanal.

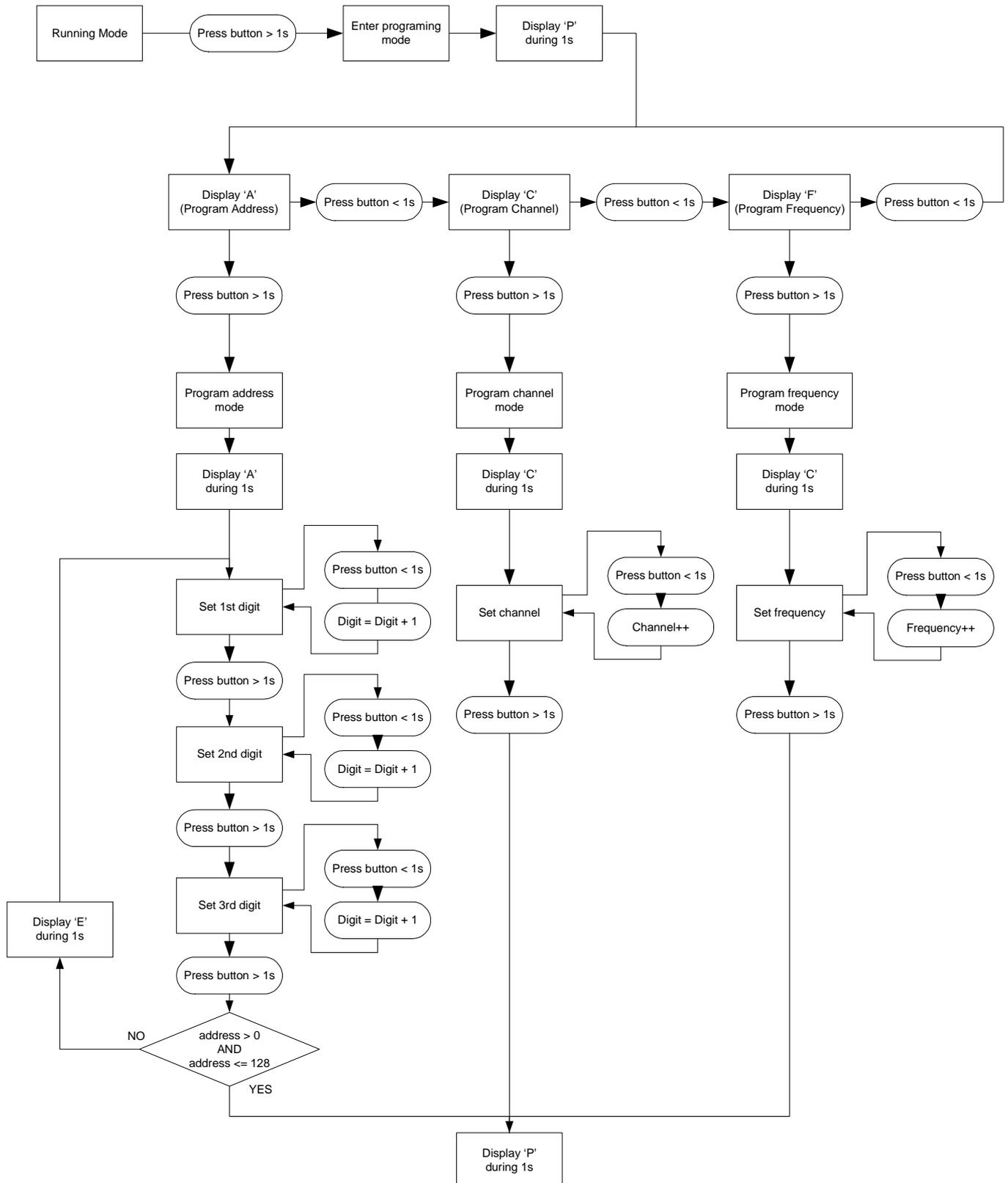
Bemerkung: Die Menüwahl erfolgt durch ein kurzes Drücken (< 1 s) der Programmier-taste. Zur Validierung einer Funktion wird die Programmier-taste länger als 1 s gedrückt.

Ab Werk werden die drei Parameter wie folgt programmiert:

- Adresse 000
- Frequenz 1
- Kanal 1

3 Änderung der Parameter

Das folgende Diagramm fasst die verschiedenen Möglichkeiten zusammen, wie die Modulparameter mittels der Programmier Taste verändert werden können.



3.1 Werkparameter: "Inbetriebsetzungsmodus"

Ein noch ungebrauchtes Modul besitzt die Adresse 0. Diese entspricht dem Inbetriebsetzungsmodus.

Etwa alle 10 s erscheinen die aktiven Parameter im Inbetriebsetzungsmodus auf der LCD-Anzeige.

Das Anzeigeformat lautet wie folgt: A 000 F 1 C 1.

A steht für die Adresse, gefolgt von den drei entsprechenden Ziffern.

F steht für Frequenz, gefolgt von der entsprechenden Ziffer 1.

C steht für Kanal, gefolgt von der entsprechenden Ziffer 1.

3.2 Änderung der Moduladresse

Module bedürfen einer eindeutigen Adresse zwischen 1 und 128, um in einem EASYBUS-Netzwerk korrekt funktionieren zu können.

Durch langes Drücken der Programmier Taste gelangt man zum Programmiermodus.

Auf der Anzeige erscheint zuerst ein "P" und dann ein "A" für die Adresse.

Durch langes Drücken der Taste wird das Adressenmenu validiert.

Bemerkung: Das Navigieren zwischen "A" (Adresse), "F" (Frequenz) und "C" (Kanal) erfolgt durch kurzes Drücken der Programmier Taste im Programmiermenü.

Ist das Menü "A" validiert, wird die Ziffer "0" angezeigt. Diese entspricht der Hunderterziffer der Adresse. Die LCD-Anzeige blinkt "einfach" als Bestätigung, dass die erste Adressziffer eingegeben wird.

Durch kurzes Drücken der Programmier Taste kann diese Ziffer auf "1" inkrementiert werden.

Durch erneutes kurzes Drücken der Taste wird die Eingabe validiert.

Als Bestätigung der Validierung schaltet die Anzeige kurz aus.

Dann erfolgt die Anzeige der nächsten Ziffer, welche der Zehnerziffer der Adresse entspricht. Die LCD-Anzeige blinkt "doppelt" als Bestätigung, dass die dritte Adressziffer eingegeben wird.

Durch kurzes Drücken kann diese Ziffer bis auf 9 inkrementiert werden.

Ein langes Drücken dient der Validierung der Eingabe.

Als Bestätigung der Validierung schaltet die Anzeige kurz aus.

Die nächste Ziffer wird dann angezeigt. Sie entspricht der Einerziffer der Adresse. Die LCD-Anzeige blinkt "dreifach" als Bestätigung, dass die zweite Adressziffer eingegeben wird.

Durch kurzes Drücken kann diese Ziffer bis auf 9 inkrementiert werden.

Ein langes Drücken dient der Validierung der Eingabe.

Die Anzeige schaltet als Bestätigung der Validierung kurz aus.

Auf der Anzeige erscheint zuerst ein "P", dann werden die aktiven Parameter zusammengefasst.

Nach Beendigung dieser Sequenz schaltet das Modul auf "RUN" um.

Zur erneuten Änderung einer Adresse kann die obige Programmiersequenz einfach wiederholt werden.

Bemerkung: Im "RUN"-Modus ist die LCD-Anzeige ausgeschaltet. Durch kurzes Drücken der Programmier Taste können die aktiven Parameter aber wieder angezeigt werden.

3.3 Änderung der Frequenz

Durch langes Drücken der Programmier Taste gelangt man zum Programmiermodus.

Auf der Anzeige erscheint zuerst ein "P" und dann ein "A" für die Adresse.

Durch kurzes Drücken der Programmier Taste kann zwischen "A" (Adresse), "F" (Frequenz) und "C" (Kanal) umgeschaltet werden.

Durch langes Drücken der "F"-Taste wird das Frequenzmenü validiert.

Nach Validierung des "F"-Menüs wird die Ziffer "1" angezeigt. Diese entspricht der Frequenz 1.

Durch kurzes Drücken der Taste kann diese Ziffer bis auf 2 inkrementiert werden.

Durch langes Drücken wird die Eingabe validiert.

Auf der Anzeige erscheint zuerst ein "P", dann werden die aktiven Parameter zusammengefasst.

Nach Beendigung dieser Sequenz schaltet das Modul auf "RUN" um.

Zur erneuten Änderung der Frequenz kann die obige Programmiersequenz einfach wiederholt werden.

Bemerkung: Im "RUN"-Modus ist die LCD-Anzeige ausgeschaltet. Durch kurzes Drücken der Programmier Taste können die aktiven Parameter aber wieder angezeigt werden.

3.4 Änderung des Kanals

Durch langes Drücken der Programmierstaste gelangt man zum Programmiermodus.

Auf der Anzeige erscheint zuerst ein "P" und dann ein "A" für die Adresse.

Durch kurzes Drücken der Programmierstaste kann zwischen "A" (Adresse), "F" (Frequenz) und "C" (Kanal) umgeschaltet werden.

Durch langes Drücken der "C"-Taste wird das Kanalmenü validiert.

Nach Validierung des "C"-Menüs wird die Ziffer "1" angezeigt. Diese entspricht dem Kanal 1.

Durch kurzes Drücken der Taste kann diese Ziffer bis auf 9 inkrementiert werden.

Durch langes Drücken wird die Eingabe validiert.

Auf der Anzeige erscheint zuerst ein "P", dann werden die aktiven Parameter zusammengefasst.

Nach Beendigung dieser Sequenz schaltet das Modul auf "RUN" um.

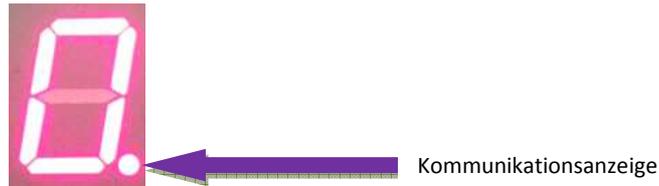
Zur erneuten Änderung des Kanals kann die obige Programmiersequenz einfach wiederholt werden.

Bemerkung: Im "RUN"-Modus ist die LCD-Anzeige ausgeschaltet. Durch kurzes Drücken der Programmierstaste können die aktiven Parameter aber wieder angezeigt werden.

4 Funktionsanzeige

Der aktuelle Modulzustand wird mittels mehrerer Funktionsanzeigen angegeben.

Kommunikationsanzeige:

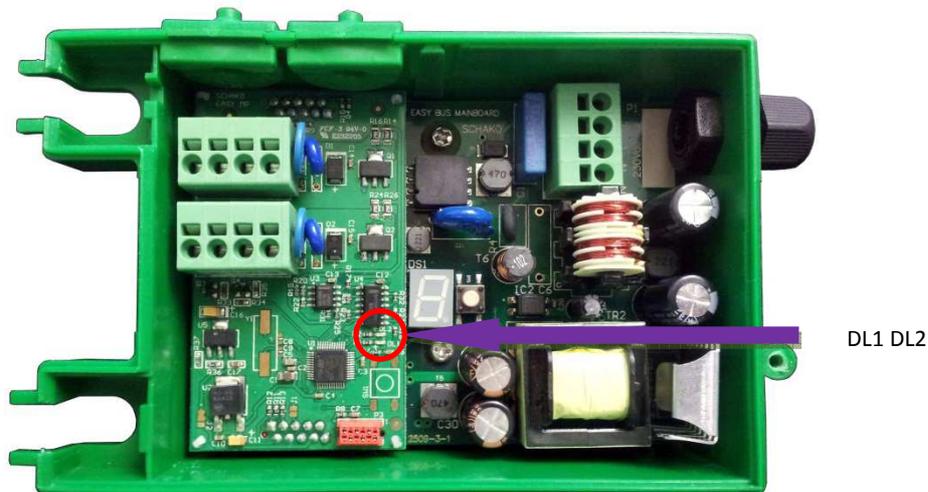


Blinkt eine Anzeige, so kommuniziert das Modul mit dem EasyBus-Master.

Folgende Gründe können dazu führen, dass die Anzeige nicht blinkt:

- ein Master ist auf "STOP"
- das Slave-Modul ist nicht gescannt worden,
- das Slave-Modul hat die Adresse 000
- der Kanal oder die Frequenz des Slaves entspricht nicht dem- oder derjenigen des Masters,
- der Master führt eben ein Netzwerk-Scan durch...

Weitere Anzeigen:



LED DL1 : Blinkt die Diode, so kommuniziert der MP-Bus mit VAV1

LED DL2 : Blinkt die Diode, so kommuniziert der MP-Bus mit VAV2

Bei Kommunikationsunterbruch mit dem Master behalten die Ausgänge den letzten bekannten Zustand.

5 Kontakte



SCHAKO (Suisse) SA
Rue Jean-Prouvé 28
1762 Givisiez
Tel. +41 (0) 26 460 88 00
Fax. +41 (0) 26 460 88 05
E-Mail: schako@schako.ch

SCHAKO (Schweiz) AG
Girhaldenstrasse 22
8048 Zürich
Tel. +41 (0) 43 321 72 72
Fax. +41 (0) 43 321 72 82
E-Mail: schako@schako.ch